

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	10.04.2008	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	14.04.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Moschee Ehrenfeld

hier: Ergebnis der Umplanung und weiteres Verfahren

1. Umplanung

Der Verwaltung liegen seit kurzem die geänderten Pläne für den Neubau der DITIB-Moschee an der Venloer Straße vor. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der bislang vorliegenden Planung sind:

- Der Verzicht auf die Grenzbebauung zur Bezirkssportanlage und die Verkleinerung des Baukörpers in diesem Bereich um 4,00 m. Hierdurch verkleinert sich die Bruttogeschossfläche um rd. 360 m².
- Die geringfügige Verkleinerung des Moscheeraums, verbunden mit der Begrenzung der Besucherzahl auf 1 200 Personen durch entsprechende bauliche Maßnahmen. Die Höhe der Kuppel bleibt unverändert.
- Die Umplanung des Erdgeschosses. Das bisher hier vorgesehene Foyer und Teile der bislang geplanten Erschließung und der Dienstleistungs- und Handelsflächen entfallen zugunsten eines Konferenzraumes und einer Jugend- und Sporteinrichtung, die bislang im 3. Untergeschoss geplant waren. Die gewerbliche Nutzung wird um rd. 160 m² verkleinert.
- Der Verzicht auf Büroräume zur Vermietung an Dritte (bisher).
- Die Vergrößerung der Treppenanlage in das 1. OG.
- Die Veränderung der Gestaltung der Minarette, die nunmehr die Form einer zu einem Drittel geschlossenen, an den Enden spitz zulaufenden Schale haben. Die Höhe der Minarette bleibt unverändert.
- Die Reduzierung der Tiefgarage auf nunmehr eine Ebene mit 146 Stellplätzen (bisher 3 Ebenen mit 200 Stellplätzen). Die Zahl der Stellplätze ist entlang der jeweils geltenden Richtwerte und der neuen Verteilung der Nutzungen und der Nutzflächen noch zu überprüfen.

Durch die genannten Änderungen ergibt sich eine deutliche Reduzierung der Gesamt-Bruttogeschossfläche von früher rd. 22 700 m² auf nunmehr rd. 16 000 m², was sich im Wesentlichen aus dem Verzicht auf zwei Untergeschosse ergibt. Die "oberirdische" BGF soll um rd. 360 m² reduziert werden.

Die neuen Pläne sind als Anlage beigefügt.

2. Weiteres Verfahren

Der vorliegende Bebauungsplan-Entwurf muss hinsichtlich der überbaubaren Fläche und der festzusetzenden Baulinien an die geänderte Gebäudeplanung angepasst und in der geänderten Fassung erneut öffentlich ausgelegt werden. Die Offenlage soll im Mai 2008 erfolgen und wird zeitlich auf zwei Wochen und inhaltlich auf die vorgenommenen Änderungen beschränkt. Der Satzungsbeschluss kann dann frühestens im August in die Bezirksvertretung Ehrenfeld, den Stadtentwicklungsausschuss und den Rat eingebracht werden.

Die Verwaltung wird mit DITIB in Kürze einen städtebaulichen Vertrag abschließen, in dem der Stellplatznachweis auf dem eigenen Grundstück, der Bereitstellung zusätzlicher Stellplätze bei Großereignissen und die Verpflichtung der DITIB zum Abschluss eines Ausbauvertrages zur Anpassung der umgebenden Straßen entsprechend des vorliegenden Verkehrsgutachtens vereinbart werden soll. Dieser Vertrag umfasst damit sämtliche zu Fragen des Verkehrs eingegangenen Stellungnahmen in der abgeschlossenen Offenlage und ist Grundlage einer sachgerechten Abwägung dieses Themas.

Anlage